



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Wiedenbrück

Ludorff, Albert

Münster, 1901

Gemeinde Mastholte

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97058)



astholte.

Der Name besagt, daß sich in der Gegend des heutigen Dorfes Mastholte früher ein Eichenwald befunden hat, in welchen die Schweine zur Mast getrieben wurden.² Die heutige Pfarrgemeinde Mastholte besteht aus den Bauerschaften Möse und Mastholte. Die Einwohnerzahl beträgt 1104, welche sämtlich katholisch sind. Das Areal der Gemeinde ist 12,102 qkm groß. Ursprünglich stand in Mastholte eine Kapelle bei dem Meierhofs zu Mastholte. Statt der alten Kapelle ließ Graf Johann II. die jetzige Kirche an anderer Stelle erbauen. Der Bau wurde 1655 begonnen und die Kirche 1658 geweiht. Für den Pastoratsfonds wurde die Vikarie ad Annam et crucem in Rietberg verwandt. Stifter der Pfarre soll Graf Johann und seine Gemahlin Katharina Sabina gewesen sein. Die Patronatsrechte und Pflichten, welche der zeitige Inhaber der Grafschaft besaß, sind seit einigen Jahren abgelöst.

Quellen und Litteratur:

Pfarrarchiv zu Mastholte.

Rosenfranz: Beiträge zur Geschichte des Landes Rietberg in der Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde, Band XIV, Seite 92 und ff.

¹ M aus einem Graduale der Klosterkirche zu Wiedenbrück. (Siehe unten.)

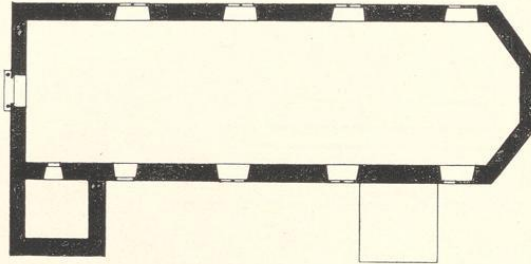
² Das Recht hierzu besaßen zunächst die Bewohner der Grafschaft, aber auch Bewohner des Amtes Reckenberg.



Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Mastholte.

Dorf Mastholte.

10 Kilometer südöstlich von Wiedenbrück.

Kirche,¹ katholisch, Renaissance, 17. Jahrhundert,

1 : 400

einschiffig mit $\frac{3}{8}$ Schluß und Thurm an der Südseite. Giebel auf der Westseite. Sakristei an der Südseite neu. Holzdecken.

Fenster, rundbogig, zweitheilig, mit rundbogigem Maßwerk. Thurnfenster, eintheilig mit Kleeblattschluß, theils vermauert, theils erneuert.

Eingang an der Südseite gerade geschlossen. Portal der Westseite, flachbogig, mit Säuleneinfassung, Wappen, Inschrift und Jahreszahl 1655.

3 Glocken mit Inschriften:

1. Jesus maria joseph. joannes comes et dnus frigiae orientalis et ritbergae. anno m d c l xxxx (1690). 0,79 m Durchmesser.
2. plebem voco fulmina frango funera plango. anno m d c l xxxx (1690) conrad frid. nagel pastor christoph berns christoph brockman tempelier johan meyr to mastholte. 0,69 m Durchmesser.
3. neu.

¹ Inneres umgebaut.

